

# Aktuell

Nr. 149

25.1.2017

## ***Inhalt***

### ***Bildungsklick***

Bildung als Schlüssel zur Integration

### ***Didacta***

„Digitalisierung muss Chefsache sein“

### ***Hessen***

Schulen unterstützen – Unterrichtsqualität steigern!

### ***Stiftung Lesen***

Der Lehrerclub der Stiftung Lesen

### ***Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit***

Investitionen in die Integration von Geflüchteten lohnen sich

**25. Deutscher Berufsschultag  
5. Mai 2017 – in Radebeul bei Dresden**

**„Stark in die Zukunft“  
BLBS – Wir gestalten berufliche Bildung**

## **Bildungsklick**

### **Bildung als Schlüssel zur Integration**

Das war für den Nachhilfeanbieter Studienkreis Anlass, um jungen und erwachsenen Flüchtlingen kostenfreien Sprachunterricht zu ermöglichen. Seit dem vergangenen Jahr hat das Institut mehr als 300 Flüchtlinge in Köln, Düsseldorf, Neuss, Lingen und Saarbrücken gefördert. Sein Engagement will der Studienkreis in diesem Jahr fortführen und ausweiten. Zum Jahresanfang ist der Nachhilfeanbieter deshalb der Initiative „Wir zusammen“ beigetreten, einem Zusammenschluss von 150 namhaften deutschen Unternehmen, die sich in verschiedenen Projekten für die Integration von Geflüchteten engagieren.

mehr: <https://bildungsklick.de/bildung-und-gesellschaft/meldung/bildung-als-schluesel-zur-integration-1/>

## **Didacta**

### **„Digitalisierung muss Chefsache sein“**

Nehmen Roboter uns Menschen zukünftig die Arbeit weg? Das ist zumindest die Sorge vieler Arbeitnehmer. Wie sich Berufsbilder und Ausbildung an die digitalisierte Arbeitswelt anpassen lassen, erklärt Torben Padur vom Bundesinstitut für Berufsbildung.

Herr Padur, wird aus dem Handwerk bald ein „Roboterwerk“?

Von einer pauschalen Antwort auf diese Frage würde ich eher absehen. Wir nehmen wahr, dass sich das Thema Roboter im Handwerk nicht in der Fläche durchsetzt. Es geht vielmehr um den Einsatz von Assistenzsystemen sowie die grundsätzliche Berücksichtigung von Informationstechnologie und Informationstechnik in nahezu allen Berufen.

Wie verändert die Digitalisierung die Handwerksberufe?

Digitalisierung wirkt im Handwerk sehr stark. Der Umgang mit moderner Technik spielt heute schon eine große Rolle. Das nehmen wir in vielen Berufen wahr. Beispielsweise beim Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik, wo bereits smarte Technik von jungen Fachkräften verbaut wird. Hörgeräteakustiker produzieren heute schon Teile eines Hörgeräts aus dem 3D-Drucker. Gleiches gilt beim Schuhmacher, wo beispielsweise Leisten ausgedruckt werden. Die ursprüngliche Assoziation von Handwerk, das Verständnis für Material, Werkstoff und Werkzeug, verschwindet jedoch nicht und hat nach wie vor einen hohen Stellenwert. Möglicherweise reduzieren sich Zeitanteile dafür in der Ausbildung künftig, aber das macht diese Inhalte nicht weniger essentiell.

mehr: <https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/meldung/digitalisierung-muss-chefsache-sein/>

## Hessen

### Schulen unterstützen – Unterrichtsqualität steigern!

„Unsere Schulen stehen aktuell vor großen Herausforderungen. Deshalb müssen wir als Land für ein zeitgemäßes, bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Unterstützungsangebot sorgen“, erklärte Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz heute in Wiesbaden: „Die Heterogenität der Schülerschaft ist in den vergangenen Jahren spürbar größer geworden: Wir haben eine große Bandbreite unterschiedlicher ethnischer, religiöser und kultureller Hintergründe. Die Integration tausender Flüchtlingskinder ist dabei nur ein zusätzlicher Baustein. Zeitgleich hat sich unsere Gesellschaft dafür entschieden, Kinder mit Behinderung oder Beeinträchtigung soweit es möglich und pädagogisch sinnvoll ist an den allgemeinen Schulen inklusiv zu beschulen.“

mehr: <https://kultusministerium.hessen.de/presse/pressemitteilung/schulen-unterstuetzen-unterrichtsqualitaet-steigern>

## Stiftung Lesen

### Der Lehrerclub der Stiftung Lesen

Der Lehrerclub der Stiftung Lesen ist ein effizientes Netzwerk, das Multiplikatoren der Leseförderung und zeitgemäße Angebote zusammenbringt - orientiert an den Interessen und Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern, fächerübergreifend und offen für jede Schulform.

Bereits über 40.700 Lehrkräfte aller Schularten und -stufen nutzen das Angebot! Als Mitglied erhalten Sie direkt und persönlich die kostenfreien Materialien zu den Leseförderungskampagnen der Stiftung Lesen.

mehr: <http://www.stiftunglesen.de/>

## Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit Investitionen in die Integration von Geflüchteten lohnen sich

Mehr staatliche Unterstützung beim Deutschlernen und weitere Investitionen in die Bildung von Geflüchteten verbessern nicht nur deren Integration in den deutschen Arbeitsmarkt, sondern lohnen sich langfristig auch für die öffentlichen Haushalte. Das geht aus einer am Mittwoch veröffentlichten Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) hervor. Zusätzliche Investitionen von 3,3 Milliarden Euro in Sprachkenntnisse und Bildung der 2015 zugewanderten Flüchtlinge können die fiskalischen Kosten bis zum Jahr 2030 um elf Milliarden Euro reduzieren.

mehr: <http://www.iab.de/de/informationsservice/presse/presseinformationen/kb0217.aspx>

Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **1. Februar 2017** versenden.

